



miteinander

Folge 157/ Juni 2017



*Wenn der Fuß im Wasser und das Herz
im Himmel baumelt, das ist Erholung.*

von Pfarrassistent Bruno Fröhlich

Worte zum Geleit



...ja, das kann und will ERHOLUNG sein...

– Freiraum –

nichts bestimmtes Tun und Denken müssen, „neue Kraft gewinnen“ – was das Wort ERHOLUNG im ursprünglichen Sinn meint.

Wenn ich nun, vor der Erholungszeit, zurückschaue auf das vergangene Arbeitsjahr, so kommen mir viele Bilder in den Sinn: Begegnungen und Gespräche mit Menschen, Lachen und Weinen, Schweigen und

Reden, Feste und Feiern. Ein herzliches DANKE allen, die im vergangenen Arbeitsjahr am pfarrlichen Leben teilgenommen und allen, die das pfarrliche Leben mitgestaltet haben.

Ich denke auch an das erste Treffen mit dem neuen **Pfarrgemeinderat** am 1. April und das herzliche Verabschieden von Frauen und Männern, die nun nicht mehr im PGR mitarbeiten werden, aber trotzdem da sind, wenn Not an der Frau oder am Mann ist.

Und ich denke auch daran, dass ich im vergangenen Arbeitsjahr einen sehr talentierten Menschen – **Jakob Foissner** – begleiten durfte. Für mich persönlich war diese Begleitung eine große Bereicherung, denn es ist schön zu sehen, wie du, Jakob, Freude gewonnen hast an deiner Arbeit als Pastoralassistent, wie du deine vielen, vielen Talente für die Menschen in unserer Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt

und mir auch durch gemeinsame Gespräche neue Sichtweisen eröffnet hast – nicht nur du, sondern auch ich konnte viel in diesem Jahr lernen. Für deinen weiteren Weg beruflich und persönlich wünsch ich dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Im Rahmen des Pfarrgottesdienstes und der anschließenden Agape am 17. September werden wir uns auch als Pfarrgemeinde von dir verabschieden.

Und ich schaue auch zurück auf die Ausbildung des **Seelsorgeteams**. Nachdem sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates nach einer längeren Auseinandersetzung mit dem Thema „Leitung von Pfarrgemeinde durch ein Seelsorgeteam“ beschäftigt hatten, haben sie in der Sitzung am 12. Jänner 2016 einstimmig beschlossen, dieses von der Diözesanleitung empfohlene Leitungsmodell in der Pfarrgemeinde Hagenberg zu realisieren.

Im November 2016 haben Helga

Riernöbbl, Sigrid Weber, Gabriele Fröhlich-Aichinger und ich die Seelsorgeteamausbildung begonnen. Nach 5 Ausbildungswochenenden mit vielen Begegnungen, Fachschulungen, Gesprächen, Feiern, Erfahrungsaustausch... und Entdeckungen, was es heißt, eine Gemeinde im Geiste Jesu zu leiten, haben wir im Juni das Zertifikat erhalten.

Nun freuen wir uns auf die Feier der Beauftragung als Seelsorgeteam am 1. Oktober 2017 beim Erntedankfest. Dazu wird Generalvikar Severin Lederhilger zu uns nach Hagenberg kommen.

Zur Information: Der Generalvikar (GV) ist der persönliche Vertreter des Bischofs in allen Verwaltungsangelegenheiten der Diözese und wird vom Bischof frei ernannt. Er handelt von Amts wegen immer mit *"stellvertretender Vollmacht"*. Man nennt ihn deshalb auch das *"Alter Ego"* (lateinisch: "anderes Ich")

des Bischofs. Zur Beauftragungsfeier beim Erntedankfest lade ich im Namen des Seelsorgeteams jetzt schon alle Pfarrangehörigen ganz herzlich ein.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit, eine sichere Reise und ein gutes Heimkommen, wenn Sie unterwegs sind, gutes Wetter und viele positive Eindrücke, Erholung an Leib und Seele, Zeit, um Kraft zu gewinnen, Freude, ermutigende Gespräche und – was auch kommen mag – Gott schenke Ihnen seinen Segen – Tag für Tag.

Ihr/Euer

Bruno Fröhlich
Diakon/Pfarrassistent

Wenn der Fuß im Wasser und das Herz im Himmel baumelt – das ist Erholung

Liebe Pfarrangehörige!
Woran denken Sie, wenn Sie das Wort ERHOLUNG hören, lesen, sehen?

Pfarrgemeinderat 2017-2022

Wir stellen vor:



Auf dem Foto fehlen Julia Hennebichler, Petra Steinmetz, Hannes Strahammer, Margit Weiß.

DANKE allen Frauen und Männern, die in den vergangenen 5 Jahren die Tätigkeit als Pfarrgemeinderäte wahrgenommen haben. **DANKE** allen, die bereit waren, sich der Wahl für den neuen Pfarrgemeinderat zu stellen. **DANKE** allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Folgende Personen wurden am 19. März 2017 in den Pfarrgemeinderat gewählt:

Friedrich Aichinger, Herta Aistleitner, Josef Aistleitner, Karl Blumauer, Regina Hametner-Schöpf, Monika Matzinger, Margit Nader-Stütz, Franz Pichler, Julia Riernöbbl, Aloisia Sageder, Andreas Weber, Margit Weiß, Gertraud Ziegler.

Ersatzmitglieder sind: Julia Hennebichler, Hannes Peter Strahammer, Michaela Wolfinger

Vertreter der Kath. Jungschar und Ministranten - delegiert: Hannah Prandstätter und Benedikt Fröhlich

Vertreterin der Kath. Frauenbewegung - delegiert: Ingrid Eibensteiner

Vertreterin des Pfarrcaritas-Kindergartens - delegiert: Kindergartenleiterin Petra Steinmetz

Der neue Pfarrgemeinderat (PGR) wurde am Sonntag, 26. März im Rahmen des Pfarrgottesdienstes der Pfarrgemeinde vorgestellt und angelobt. Am 1. April hat sich der PGR zu einem Klausurtag im Pfarrheim getroffen. Am 24. April fand die konstituierende

Sitzung statt, dabei wurden folgende Funktionen gewählt:

Obmann des Pfarrgemeinderates: Andreas Weber
Stellvertreterin des PGR-Obmannes: Julia Riernöbbl
Schriftführerin: Margit Weiß
Stellvertretender Schriftführer: Josef Aistleitner

Vertretung im Dekanatsrat: Gertraud Ziegler, Helga Riernöbbl
Die Leitung der Pfarre bildet das Seelsorgeteam: Gabriele Fröhlich-Aichinger (Liturgie), Helga Riernöbbl (Koinonia – Gemeinschaft), Sigrid Weber (Liturgie), Sandra Kern (Finanzen), Andreas Weber (PGR-Obmann), Diakon Bruno Fröhlich (Pfarrassistent, Verkündigung, Seelsorgeteambegleiter)
Pfarrmoderator: Hans Resch

Das neue Seelsorgeteam

Andreas Weber (1. von links)

Ich bin Andreas Weber, gebürtiger Hagenberger und mit Sigrid verheiratet. Wir haben 2 Kinder, Christina und Clemens und wohnen auf der Zainze. Ich bin leitender Angestellter in einem Linzer Bauunternehmen und zum ersten Mal im Pfarrgemeinderat tätig.

Was, woran und wie kennt man mich in der Pfarre: Bisher kennt man mich als Lektor, als Kellner und helfende Hand bei Pfarrveranstaltungen. Ich bin seit 37 Jahren Feuerwehrmitglied und seit 24 Jahren im Kommando für unsere Bevölkerung tätig.

Was ist meine Aufgabe als **PFARRGEMEINDERATSOBMANN**: Meine Aufgabe ist sehr vielfältig und besteht unter anderem daraus, die Pfarre zu repräsentieren und öffentlich zu vertreten, neue Wege zu suchen und neue Ideen umzusetzen. Ich sehe mich auch als Ansprechperson der Pfarrgemeinde für alle Pfarrgemeinderatsangelegenheiten.

Mein besonderes Anliegen: Mein besonderes Anliegen ist möglichst vielen Hagenbergerinnen und Hagenbergern die Pfarre mit all ihren Diensten, Aufgaben und Feierlichkeiten näher zu bringen und sie zu motivieren, diese

Gemeinschaft aktiv mit zu gestalten.

Worauf freue ich mich: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem tollen Pfarrgemeinderatsteam und auf das Mitwirken zum Fördern der Gemeinschaft in unserer Pfarrgemeinde.

das heißt für mich: Verantwortung in der Leitung einer Pfarre übernehmen und tragen. Gemeinsam mit Sigrid Weber bin ich für die Säule Liturgie verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es dafür Sorge zu tragen, dass das gemeinsame Feiern von verschiedensten Gottesdiensten weiterhin in unserer Pfarre möglich ist: Pläne für liturgische Dienste erstellen, Festzeiten planen, MusikerInnen organisieren, und vieles mehr.

Mein besonderes Anliegen: Dass Menschen unserer Pfarre ihren Glauben in vielfältiger Weise leben können – und

wir dazu Rahmenbedingungen schaffen.

Worauf freue ich mich: Auf das gemeinsame Arbeiten im Team und im Pfarrgemeinderat: Bewährtes weiter zu führen und Neues entwickeln zu können.

Sigrid Weber (Mitte)

Mein Name ist Sigrid Weber und ich wohne mit meiner Familie auf der Zainze. Ich bin Kindergartenpädagogin und leite einen städtischen Kindergarten in Linz am Froschberg.

Woran und wie kennt man mich in der Pfarre: Viele Menschen aus der Pfarre kennen mich auch als Sängerin im Kirchenchor, als Kantorin und Lektorin, aber auch als Feuerwehrfrau und Goldhaubenträgerin.

Gabriele Fröhlich-Aichinger (2. von links)

Gabriele Fröhlich-Aichinger, so mein Name. Ich bin Religionslehrerin und unterrichte in der Neuen Mittelschule Marianum Freistadt. Seit 27 Jahren bin ich mit Bruno Fröhlich verheiratet und uns sind 2 Kinder geschenkt: Agnes (23 Jahre) und Benedikt (17). Wohnhaft bin ich in Gauschitzberg, dieses Dorf gehört zur Gemeinde Unterweikersdorf.

Woran und wie kennt man mich in der Pfarre: Als Chorleiterin, Kantorin, Wortgottesdienstleiterin, Ich arbeite seit vielen Jahren in der Pfarre mit.

Was ist ein Seelsorgeteam und was ist meine Aufgabe: Seelsorgeteam,

Was ist ein Seelsorgeteam und was ist meine Aufgabe: Ein Seelsorgeteam übernimmt die Leitungsfunktion in jeweiligen Aufgabenbereichen innerhalb der Pfarre. Ich habe gemeinsam mit Gabriele Fröhlich-Aichinger die Säule der Liturgie übernommen. Der Begriff Liturgie kommt aus dem griechischen „leiturgia“ und bedeutet Dienst. Die Aufgabenfelder umfassen die Organisation der Gottesdienste und Andachten zu den verschiedenen kirchlichen Festen im Jahreskreis.

Mein besonderes Anliegen: Es ist mir ein Anliegen, dass in unserer Pfarre die Gemeinschaft im Glauben erhalten bleibt und die Menschen christliche Werte erfahren.

Worauf freue ich mich: Ich freue mich auf meine Aufgabe, weil ich im Bereich der Liturgie „Dienst an Gott“ und „Dienst an den Menschen“ ausüben kann.

Helga Riernöfl (2. von rechts)

Helga Riernöfl, wohnhaft in der Dürckheimstraße. Ich bin Ordinationsassistentin in Pregarten. Seit 1982 mit Leopold Riernöfl verheiratet, drei Kinder (Julia, Elisabeth, Georg). Stolz Großmutter von Franziska und Fabio.

Woran und wie kennt man mich in der Pfarre: Als Lektorin und Kommunionsspenderin, von 2012 bis 2017 Pfarrgemeinderatsobfrau

Was ist ein Seelsorgeteam und was ist meine Aufgabe: Seelsorgeteam heißt für mich: Gemeinsam mit dem zuständigen Pfarrassistenten, Pfarrmoderator und

dem Pfarrgemeinderat Leitung am Ort zu übernehmen, um so die Seelsorge am Ort sowie die Selbständigkeit der Pfarrgemeinde zu sichern. Ich bin für die Säule **KOINONIA – DIENST AN DER GEMEINSCHAFT** verantwortlich. Koinonia bezeichnet jene Gemeinschaft, die entsteht, wenn wir andere teilhaben lassen, wenn wir teilnehmen und (An-)Teil geben nach dem Vorbild Jesu.



Mein besonderes Anliegen: Die Seelsorge am Ort und die Selbständigkeit der Pfarre zu sichern.

Worauf freue ich mich: Auf die Arbeit im Team und im Pfarrgemeinderat.

Bruno Fröhlich (1. von rechts)

Bruno Josef Paul Fröhlich – mein voller Name. Vor über 50 Jahren wurde ich in Vorderweißbach geboren. Seit nunmehr 27 Jahren lebe ich mit meiner Frau Gabriele in der Pfarre Hagenberg (Gauschitzberg ist auch ein Teil der Pfarre Hagenberg). Unsere beiden Kinder Agnes und Benedikt kennen auch viele aus der Pfarrgemeinde.

Woran und wie kennt man ich in der Pfarre: Mich kennen Menschen von verschiedenen Begegnungen – früher noch vom Religionsunterricht, der Firmvorbereitung, von Sterbe- und Trauerbegleitung, Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen und anderen Gottesdiensten – mache möglicherweise auch durch das

Theaterspielen.

Was ist ein Seelsorgeteam und was ist meine Aufgabe: Das Seelsorgeteam ist für die Leitung einer Pfarrgemeinde verantwortlich. Meine Aufgabe ist es, das Team zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. Außerdem bin ich „Säulenverantwortlicher“ für den Bereich **VERKÜNDIGUNG**. Das heißt: für alle Mitarbeiter*innen die im Bereich Verkündigung tätig sind, ob im Gottesdienst, dem Öffentlichkeitsausschuss (Pfarrblatt, Homepage...), der Sakramentenvorbereitung (Taufe, Erstkommunion, Firmung), Gruppierungen wie Katholische Jungschar, Ministranten, Katholische Frauenbewegung, das Katholische Bildungswerk... Ansprechperson zu sein, zu koordinieren und zu unterstützen.

Mein besonderes Anliegen: Dass die Pfarrgemeinde ein Ort der Gegenwart Gottes ist, ein Ort der Begegnung, an dem Menschen willkommen sind, um Leben und Glauben zu teilen und zu feiern.

Worauf freue ich mich: Mit motivierten, humorvollen, kreativen Menschen Leben in der Pfarrgemeinde zu gestalten, zu fördern und zu leiten – im Sinne des englischen Lordkanzlers, des Hl. Thomas Morus: „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“

Eine Person, die im Seelsorgeteam für die CARITAS (fett) Verantwortung trägt, konnte leider noch nicht gefunden werden.

Sandra Kern (nicht im Bild) FINANZEN

Jakob Foissner

Abschied von



Auch ich muss Abschied nehmen. Und auch ich habe viel gewonnen, in meinem Lehrjahr hier in Hagenberg. Viele Menschen habe ich kennen gelernt und mit vielen Menschen zusammengearbeitet. Aber viel mehr Menschen kennen jetzt mich, ohne dass ich sie beim Namen nennen kann. Auch das stimmt mich ein wenig traurig. In Summe einfach zu wenig Zeit für das ganze Leben in der Pfarre.

Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert und auch andere Feste nicht ausgelassen. Ich hatte viel Spaß dabei mit Kindern Jungscharspiele zu spielen und mit dem Pfarrgemeinderat Zukunftsvisionen zu entwickeln. Es war mir eine Freude mit Jugendlichen den Jugendraum zu renovieren und einzurichten und ich stellte mich der Herausforderung die Osternacht mit euch zu feiern. Am meisten gelacht (mit Ausnahme des Jungscharlagers, das ja noch kommt :)) hab ich wahrscheinlich im Kinderliturgiekreis. Besonders lehrreich waren für mich immer wieder die letzten Minuten vor den Gottesdiensten, in denen die Familie Fröhlich – allen voran

*So also wurde der kleine Prinz mit dem Fuchs vertraut. Und als die Stunde des Abschieds nahte -
»Ach«, sagte der Fuchs. »Ich muss weinen.«
»Du bist selbst daran schuld«, sagte der kleine Prinz, »ich wollte dir nicht wehtun, aber du hast darauf bestanden, dass ich dich zähme...«
»So ist es«, sagte der Fuchs.
»Aber nun musst du weinen!«, sagte der kleine Prinz.
»So ist es«, sagte der Fuchs.
»So hast du nichts gewonnen!«
»Doch«, sagte der Fuchs. »Die Farbe des Kornes.« (Antoine de Saint-Exupéry: „Der kleine Prinz“)*

RÜCKBLICK:

Wir haben einen neuen Jugendraum! Gemeinsam ausgemalt, eingerichtet und auch schon mit einem Filmbend+ eingeweiht. Jetzt müssen wir ihn nur ordentlich nutzen :). Danke an alle, die uns mit Essen, Farbe oder Möbeln unterstützt haben!

INDISCHER KOCHKURS
Wenn indisches Essen bloß nicht so scharf wäre... Wir haben köstlichen Linsendal und Joghurt-Curry-Huhn

gekocht und dann – wie in Indien üblich – mit den Fingern verspeist. DANKE Anu für den tollen Kochabend! Und wir freuen uns schon auf den nächsten!

AUSBLICK: school.is.over.and.summer. starts.weekend:

Übernachtung im Jugendraum von Fr., 07.07. bis Sa., 08.07. organized by Gertraud, Julia und Jakob
Endlich Ferien. Wir wollen den

Benedikt und Gabriele – dafür gesorgt haben, dass am Ende doch alles gelingt. Danke für eure gute Schule und gute Begleitung!

Viele Leute sagen mir, wie schade es ist, dass ich gehen muss. Das freut mich von Herzen! Leider hat es ein Lehrjahr so an sich, dass es irgendwann zu Ende ist. Ab Herbst beginnen meine Gesellenjahre und ich muss und darf auf eigenen Beinen stehen. Weiterhin als Pastoralassistent im Bereich Flucht/Asyl im Dekanat Pregarten und ab September in der Pfarre St. Georgen/Gusen.

Mein Lehrmeister hat mir für die Gesellenjahre ziemlich gutes Werkzeug mit auf den Weg gegeben. Er hat mich gelehrt, meinen Platz im Altarraum zu finden, und mir gezeigt, was es heißt, als Seelsorger ansprechbar und berührbar zu sein. In ihm habe ich ein sehr gutes Beispiel gefunden, was Seelsorge ist und wie es gelingen kann. Und ich muss zugeben, ich hab mir ziemlich viel abgeschaut von ihm! Also auch ich hab viel gewonnen. Und das nehm ich mit. Nach St. Georgen und wo es mich sonst noch hin verschlägt.

Start der Ferien feiern und verbringen eine Nacht im Selbstversorgertrakt der katholischen Jugend Oberösterreich in Linz. Ich sag nur: Wasserschlacht, Spiele draußen und drinnen, Poppkorn, Film und was sonst noch Spaß macht!

Mitbringen: Schlafsack, Leintuch, Zahnbürste, Musikinstrumente, Spiele, Freunde
Bitte anmelden, damit wir Essen und Anreise planen können!
Start: Freitag um 16:00 Uhr
Ende: Samstagnachmittag

Familien, Jugend, Partnerschaft

Fachausschuss

**FAMILIENWALLFAHRT
zur Schützeneder-Kapelle in
Hagenberg, Wöberstraße
2. Juli 2017, 13:30**
Treffpunkt:
Kirchenplatz in Hagenberg
Gehzeit ca. 1 ½ Stunden



Es sind alle Familien (Kinder und Enkelkinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern) herzlich eingeladen an dieser Wallfahrt teilzunehmen.

Der ganze Weg ist mit dem Kinderwagen befahrbar. Für weniger tapfere Marschierer besteht die Möglichkeit erst um 14.15 Uhr bei der Biberhofer-Kapelle im Stöcklgraben in die Wallfahrt einzusteigen. In der Wöberstraße wird bei der Kapelle eine Andacht gehalten und anschließend ist ein gemeinsamer Umtrunk vorbereitet. Für die Rückfahrt nach Hagenberg werden Fahrgemeinschaften gebil-

Auf zahlreiche Teilnahme vieler Personen würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen die Personen des Fachausschusses gerne zur Verfügung. Gertraud Ziegler: 07236/7385 oder Christa Leitner: 0650/6911220

Wie mache ich mit?
Nimm deine beste Freundin oder deinen besten Freund und komm am Freitag, 07.07. um 16:00 Uhr zum summer.starts.weekend in Linz (mutige Menschen können auch alleine kommen!). Oder schreib mir eine SMS (Jakob: 0676/8776 6302), dass du in die Jugend Hagenberg WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden willst. Und schon bist du dabei!

Jugendleiter*innen sind immer noch gesucht!

Wenn du Lust hast Teil des Jugendteams zu werden oder falls du nicht weißt, ob du eher Jugendlicher oder Jugendleiter*in bist, oder, wenn du einfach toll findest, was da passiert oder wenn du schlicht bei einer Veranstaltung mitmachen willst – just call me and join us!



Fußwallfahrt nach Altenberg am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, Beginn um 6:00 Uhr am Pfarrplatz Hagenberg

Konzert mit dem Vokalensemble „Voices“ am Freitag, 17. November 2017, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche: „Ein musikalischer Gang durch das Kirchenjahr“

kbw Termine

Neues aus der



NEUES LOGO

Das Land Oberösterreich will eine Dachmarke für alle öffentlichen Bibliotheken etablieren. Wir werden diese nach und nach in der Bibliothek übernehmen. Näheres in der nächsten Ausgabe.

LESERSTIMMEN-AKTION

Jutta Treiber begeisterte die ersten und zweiten Klassen der Volksschule bei einer Lesung aus ihrem Buch „Die Wörter fliegen“. In dem Bilderbuch hat sie das Thema Demenz kindgerecht aufbereitet.

Erstaunlich war, an wie viele Details aus dem Buch sich die Kinder erinnern konnten. Danach wurde von den Kindern noch intensiv erzählt,



*Gott segne die Blumen an deinem Lebensweg,
ihre Farbe soll dich frohmachen,
ihr Duft soll dich trösten,
ihre Beständigkeit soll dir Frieden bringen.*

*Gott sende dir viele Blumen,
dass dein Vertrauen wachse,
dass deine Hoffnung bestehe,
dass deine Liebe blühe.*

gefragt und diskutiert.

FERIENAKTIONEN: (Vor-)Leseinitiative in den Sommerferien

Lesen mit Balduin dem Lesewurm. Es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen. Unter allen bei uns abgegebenen Bücherwurmpässen werden zusätzlich zwei Balduin-Figuren verlost. Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis 12 Jahre. Lesen ist cool!

Leseköniginnen/Lesekönigpass für alle Volksschulkinder

Wer die meisten Bücher in den Sommerferien liest, kann sich über einen Buchpreis freuen.



Lese- und Spielenacht

Termin: 8. September 19:00 – 9. September 9:00. Anmeldung in der Bibliothek bzw. am Gemeindeamt (meldet euch bald an, Anzahl der TeilnehmerInnen beschränkt). Nähere Informationen demnächst auf unserer Homepage www.hagenberg.bvoe.at und auf www.biblioweb.at/hagenberg

*Gott gebe deinem Leben die Kraft zu blühen,
Liebe zu verschenken,
Freude weiterzutragen,
Hoffnung zu wecken.*

*Der Segen des lebendigen Gottes sei mit dir.
Helmut Kraft (aus: Gesegnetes Leben, herausgegeben von Martin Schmeisser, Eschbach)*

Bibel am Weg



Auf Anregung der Pregartnerin Bettina Augdopler haben die drei Pfarren Hagenberg – Pregarten – Wartberg das Projekt „Bibel am Weg“ ins Leben gerufen. Nachdem 2017 die in der Tradition der Reformation stehenden Kirchen das 500-Jahr-Reformationsjubiläum begehen, und in den evangelischen Kirchen das Wort Gottes Zentrum der gottesdienstlichen Feier ist, werden an unterschiedlichen Plätzen in den drei Gemeinden Tafeln mit verschiedenen Texten aus der Bibel angebracht. Dieses „Wort Gottes am Weg“ will Ermutigung, Orientierung, Anregung, Halt...sein.

Eröffnet wird der Weg am Sonntag, 29. Oktober mit einer Wanderung, beginnend um 14.00 Uhr von Wartberg über Hagenberg nach Pregarten.

Nähere Information im nächsten Pfarrblatt – September 2017

Bruno Fröhlich

Caritas
&Du

Haussammlung Wir>Ich

In geselliger Runde fand am Freitag, 19. Mai im Pfarrheim der Abschluss der Caritas Haussammlung 2017 statt. Dieses Jahr wurde ein Betrag von € 5.909 von der Hagenberger Bevölkerung gespendet. Ein Teil der Spende (€ 590,-) verbleibt in der Pfarre und wird für sozial Bedürftige in Hagenberg verwendet. Ein herzliches „DANKESCHÖN“ an alle HagenbergerInnen für ihre großzügigen Spenden und an alle ehrenamtlichen HaussammlerInnen für ihr Engagement!

Das Team des Sozialausschusses

Ratschenaktion 2017

In der vergangenen Karwoche waren 35 Kinder und Jugendliche mit den Ratschen im Pfarrgebiet unterwegs, um die Botschaft vom Leiden, Sterben und von der Auferstehung Jesu zu verkünden. Dabei haben die „Ratscher“ um eine Spende für die Jungschar- und MinistrantInnenkassa gebeten. Es wurden € 2.927,- gesammelt. Das Geld wird für die Jungschar- und Miniarbeit in unserer Pfarre verwendet. (Mitfinanzierung des KJS- und Minilagers, Anschaffungen im Jungscharraum, Ausflüge, Materialien)

...Herzlichen DANK an alle, die mit den Ratschen von Haus zu Haus unterwegs waren! ...Vielen DANK für Ihre Spende!!!
Termine:

Freitag, 23. Juni, 17.00 Uhr MinistrantInnenstunde für alle, die zu

ministrieren beginnen möchten
Freitag, 23. Juni, 18.00 Uhr MinistrantInnenstunde für ALLE Minis
Samstag, 24. Juni, 17.00 Uhr Jungschar- und Ministrantenabschluss

23. – 28. Juli: Jungschar- und MinistrantInnenlager im Kräuter-Mandl-Hof in Sarleinsbach

Für den JS- und Ministart im September gibt es wieder Einladungen. Die Termine werden in der nächsten Pfarrblattausgabe stehen.



der Pfarrkanzlei



**...FERIENZEIT...
URLAUBSZEIT...
ERHOLUNGSZEIT...**

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRO:

Im Juli und im August ist das Pfarrbüro am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 geöffnet. Am Freitag ist es geschlossen.

Von 1. August bis 21. August ist das Pfarrbüro geschlossen. In der Zeit vom 1. bis 21. August rufen Sie bei Todesfällen bitte die Nummer 0676 8776 5751. Hier erhalten Sie von einem unserer PGR-Mitglieder Auskunft rund ums Begräbnis.

GOTTESDIENSTE IM AUGUST:

Unsere Wortgottesdienstleiter*innen gönnen sich in den Sommermonaten auch eine wohlverdiente Erholungszeit - daher entfällt am 12./ 19./ und 26. August der Abendgottesdienst.

An folgenden Sonntagen ersuche ich gemeinsam Gottesdienst zu feiern:

13. August um 9:15 Uhr
20. August um 9:15 Uhr
27. August um 9:15 Uhr

Danke für das Verständnis

Bruno Fröhlich

IN EIGENER SACHE

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 10. September 2017. Die Ausgabe erfolgt am 22. September 2017.

Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Pfarrblatt-Team: H. Bergsmann, K. Blumauer, B. Fröhlich, G. Fröhlich-Aichinger, V. Langthallner;
Herausgeber: Pfarre Hagenberg,
Vervielfältigung: Haider Druck

Nach 55 Pfarrblattausgaben verabschiedet sich Josef Hennebichler in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken dir, lieber Josef, für deinen Einsatz..

PFARR- CHRONIK

**Durch die TAUFE in die
Gemeinschaft der Christen
aufgenommen wurden...**

Daniela Lehner, Pregarten
Elias Reinhard Hartl-Kis,
Engerwitzdorf
Jonas Plechinger, Linz
Helene Pirklbauer, Althannstraße
Teresa Pirklbauer, Althannstraße
Iliah Steinparzer, Kapellenstraße
Fabio Rockenschau, Radlerstraße
Emily Pühringer, Altenberg
Emilia Wanger, Anitzberg
Mia Sophie Keinberger, Löschfeld

Ihre Segensfeier feierten...
Daniela und Stefan Winkler,
Oberaich

**Das Sakrament der EHE
spendeten einander...**

Heidrun Elisabeth und Reinhard
Gusenbauer, Dürckheimstraße

**Durch den Tod ins neue Leben
bei Gott gegangen sind...**

Otto Schützeneder, Wöberstraße
Rosina Gruber, Raiffeisenstraße
Anna Kern, Dürckheimstraße, zul.
Seniorenheim Bad Zell

HAGENBERGER ADVENT

Es ist zwar fast noch ein halbes Jahr, aber auch in diesem Jahr wird der Adventmarkt am 1. Adventsonntag im Pfarrzentrum stattfinden. Hierfür werden wiederum Tannen und Tannenreisig benötigt. Wir brauchen einen 4 bis 5m Baum für die Kirche und einen 6 bis 8m Baum für den Kirchenplatz. Wenn Sie einen solchen Baum oder Reisig aus Ihrem Garten oder Wald abgeben können, kontaktieren Sie bitte Fritz Aichinger 0664/73723223.

Fritz Aichinger

Wir haben gearbeitet und gefeiert

UMGESTALTUNGS- ARBEITEN IN DER AUFBAHRUNGSHALLE

Herzlichen Dank dem Friedhofsteam: Josef Auer, Roland Rockenschau, Johann Langthallner, Karl Hinterleitner und Leopold Hilber, die zurzeit das Innere der Aufbahrungshalle neu gestalten.

Ein großer Dank auch an Frau Hametner, die das Team zum Essen eingeladen hat.

Die Aufbahrungshalle wird auch neu ausgemalt, dafür sagen wir Herrn Josef Gottinger, Maler aus Anitzberg, ein herzliches Dankeschön, der dieses für uns kostenlos macht.



FRONLEICHNAM



ERSTKOMMUNION

24 Kinder aus unserer Pfarre nahmen am 11. Juni 2017 zum ersten Mal am Tisch des Brotes teil. In vielen Stunden bereiteten sie sich im Religionsunterricht und bei den Tischeltern auf dieses Fest vor.

„Kunterbunt ist Gottes Garten – kunterbunt, so sind auch wir“, war das Motto des Festes.

Mit ihrer Begeisterung beim Singen, Vortragen der Texte und des Spiels, steckten sie die Mitfeiernden mit ihrer Freude an.

Danke den Tischeltern für ihren

wertvollen Dienst: Sandra Kern und Edith Luritzhofer, Barbara Brandl und Arno Wilthan, Bettina Pfeiffer, Elke Bauer und Gerlinde König, Magdalena Strahammer

Meine Segenswünsche für die Erstkommunionkinder: Der Segen Gottes möge dich umarmen, egal wohin dich deine Wege führ'n. Die Liebe und sein göttliches Erbarmen sollst du bis in die Zehenspitzen spür'n. Der Segen Gottes möge dich umarmen.

Marianne Reichenberger



PFARRCAFE, ORGANISIERT VON JUNGSCHAR UND MINIS



Termine in der nächsten Zeit:

JULI

So., 2. Familienwallfahrt zur Schützeneder-Kapelle in der Wöberstraße, 13:30, Treffpunkt Kirchenplatz
Sa., 22./So., 23. Christophorussammlung nach den Gottesdiensten
So., 23. - FR. 28. JS- und Minilager in Sarleinsbach

SEPTEMBER

Fr., 8. – Sa., 9. Lese- und Spielenacht, 19:00, Bibliothek
So., 10. Pfarrgottesdienst beim neuen Feuerwehrzeughaus, 9:15
So. 17. Pfarrgottesdienst und Agape zur Verabschiedung von Jakob Foissner

NOVEMBER

Fr., 17. Konzert mit dem Vokalensemble „Voices“, Pfarrkirche: „Ein musikalischer Gang durch das Kirchenjahr“. 19:30, KBW

AUGUST

Kein Abendgottesdienst an folgenden Samstagen:
12./ 19./ 26.
Sa., 15. Mariä Himmelfahrt
9:15 Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe

OKTOBER

So., 1. Erntedankfest, Beauftragung des Seelsorgeteams, Frühschoppen, 9:15
So., 8. Fußwallfahrt nach Altenberg, 6:00, Treffpunkt am Pfarrplatz, KBW

**Alle Termine auf www.pfarre-hagenberg.at
Änderungen vorbehalten**



Mit einem Festgottesdienst feierten 19 Paare am Pfingstmontag ihre Ehejubiläen.